

Junge Union Salzgitter durch neuen Kreisvorstand wiederbelebt

Enrico Przybilla führt ab jetzt die Junge Union in Salzgitter an

Der Kreisverbandstag wählte einen neuen Kreisvorstand und vertreibt somit aus den Reihen der Jungen Union Salzgitter das laue Lüftchen der vergangenen Monate.

Grund dafür ist der Führungswechsel, der sich am 15. Februar 2008 auf dem Kreisverbandstag der Jungen Union in Salzgitter vollzogen hat. Mit Enrico Przybilla als neuen Kreisvorsitzenden sowie Stefan Kolzuniak und Phillip Stolze als Stellvertretende Kreisvorsitzende hat die JU Salzgitter drei viel versprechende und engagierte junge Menschen an der Spitze des Vorstandes. Zum Schriftführer wurde Mathias Schreiber gewählt. Die Aufgaben des Schatzmeisters werden in der nächsten Periode Mathias Poznansky übernommen. Dieser starke geschäftsführende Vorstand wird ergänzt durch ebenso engagierte Beisitzer: Julian Bonse, Alexander Heinz, Thorben Hertzsch und Hagen Reinefeld sind in den



Stellv. Kreisvorsitzender Phillip Stolze, Deutschlandrat Christian Thönelt, Beisitzer Hagen Reinefeld, Beisitzer Thorben Hertzsch, Beisitzer Julian Bonse, Kreisvorsitzender Enrico Przybilla, Beisitzer Alexander Heinz, Kreisschriftführer Mathias Schreiber, Kreisschatzmeister Mathias Poznansky, stellv. Kreisvorsitzender Stefan Kolzuniak.

nächsten zwei Jahren mit für die Geschicke der Jungen Union verantwortlich. Enrico Przybilla, Kreisvorsitzender: „Wir werden in den nächsten Wochen vermehrt Treffen veranstalten, um uns als neuer Vorstand schnell als ein schlagkräftiges Team aufzustellen. Wir wollen uns inhaltlich wieder positionieren und unser Profil nachhaltig schärfen!“

Dem vorigen Kreisvorsitzenden Eugen Schmidt und

dem gesamten Vorstand dankte Przybilla für ihre Arbeit in der Jungen Union in den letzten Jahren und überreichte in diesem Rahmen Präsente.

Die stille und unscheinbare Zeit der Salzgitteraner Jungen Union ist eindeutig vorbei. Mehr Präsenz und Aktivität in der Öffentlichkeit, aber auch mehr interne Treffen sind die vorrangigen Ziele auf der Agenda des neuen Vorstands. Es

sei notwendig den politischen Extremen den Kampf anzusagen. Wahlergebnisse, die es aufgrund des Abschneidens der Links- und Rechtsextremen den Volksparteien unmöglich machen, mit einer stabilen bürgerlichen Mehrheit zu regieren, seien absolut inakzeptabel.

In seinem Schlusswort dankte der Kreisvorsitzende Enrico Przybilla dem Deutschlandrat Christian Thönelt für die professionelle Leitung der Sitzung in seiner Funktion als Tagungspräsident. Przybilla machte deutlich, dass die Junge Union davon lebt, dass sich junge Menschen interessieren und engagieren und dankte den anwesenden Mitgliedern für ihre Mitarbeit. Die Junge Union Salzgitter, so der neue Vorsitzende, werde unter der Leitung des neu gewählten Kreisvorstandes in den kommenden Jahren würdig die Interessen der jungen Generation vertreten. (EP)

Ostereieraktion im Kreis Helmstedt - Junge Union verteilt Ostereier

Fast schon eine Tradition in der Jungen Union Helmstedt: Die beliebten Helmstedter Ostereier

Auch dieses Jahr verteilten die Mitglieder der Jungen Union (JU) Kreisverband Helmstedt selbstbemalte Ostereier an die Bürgerinnen und Bürger im Landkreis. „Wir haben uns in diesem Jahr zu Beginn in Lehre, Velpke und Schöninggen aufgeteilt um dort die Passanten zu beschenken. Anschließend trafen wir uns in Königslutter und danach wurde solange in Helmstedt verteilt, bis alle Eier an den Mann gebracht waren. Was auch wie in jedem Jahr nach kurzer Zeit der Fall war.“ beschreibt der Kreis-

vorsitzende Gerrit v. Lipinski „Wir haben uns überwiegend in Fußgängerzonen und vor Einkaufszentren aufgehalten um unsere Ostergrüße zu verteilen.“ Dabei kamen auch viele Gespräche mit den Fußgängern zustande, in denen sich neben Politik auch über die Qualität der Eier unterhalten wurde, von der sich einige Bürger an Ort und Stelle überzeugten. Des Weiteren zeigten sich die Bürgerinnen und Bürger sehr erfreut über das Engagement der Jugendlichen und den diesjährigen mit-

verteilten Faltflyer. Der Flyer wurde in den vergange-

nen 3 Wochen zusammengestellt und erarbeitet.



Die Junge Union Helmstedt mit ihrem Kreisvorsitzenden Gerrit von Lipinski beim Verteilen der Ostereier

Der Flyer wurde in den vergangenen 3 Wochen zusammengestellt und erarbeitet.

Es war eine Auswahl aus bereits erfolgreich umgesetzten Aufgaben der schwarz-gelben niedersächsischen Regierung und eine Aufstellung der noch bevorstehenden Arbeit. Dazu haben die Mitglieder der Jungen Union ihren Ostergruß an die Bürger geschrieben und einen Teil

für Neumitglieder entworfen.

„Es erstaunt uns immer wieder, wie beliebt unsere Eier sind.“ stellt Kreisvorsstandsmitglied Richard Scharper fest. Er hatte zusammen mit Florian Dörnbrack und Andreas Weber die Flyer entworfen und in Druck gegeben. Die JUl'er haben in diesem Jahr rund 1200 Eier in den Tagen zuvor gekauft und bemalt. Neben den Ostereiern

verteilten sie auch die beschriebenen 2000 Flyer. „Wir möchten mit der Aktion - auch ohne einer bevorstehenden Wahl - unsere traditionellen Ostergeschenke verteilen und uns bei unsere Mitbürger für den Wahlausgang bedanken. Außerdem möchten wir darauf aufmerksam machen, dass die vergangene Landtagswahl für uns sehr erfolgreich war, dass die alte Regierung gute Arbeit ab-

geliefert hat und dadurch wiedergewählt wurde. Sie soll die bevorstehenden Aufgaben mit dem erteilten Regierungsauftrag weiterhin für alle Niedersachsen zufrieden stellend absolvieren können.“ stellte von Lipinski abschließend fest. (GvL)

Gegen den Wind: JU Soest zur Wahlkampfunterstützung im Kreis Helmstedt

Die Junge Union aus Soest stand seinem Partnerverband Helmstedt in der „heißen Phase“ zur Seite

Gegen den Wind: JU Soest bei uns zur Wahlkampfunterstützung

Zu der diesjährigen Wahl in Niedersachsen schickte die Junge Union im Kreis Soest eine Delegation von 6 Mann zu ihrem Partnerverband in Helmstedt, um dort in der heißesten Wahlkampfphase kräftig mitzuhelfen.

Die traditionelle gegenseitige Unterstützung der Verbände unter der Führung des JU Landesvorsitzenden des Landesverbandes Braunschweig, Andreas Weber, und dem Bezirksvorsitzenden der JU Südwestfalen, Ulrich Beul, fand bereits zum dritten Mal unter den eng befreundeten Verbänden statt.

Am Freitagabend läuteten die Helmstedter mit ihren Gästen bei einer Kneipentour das Wahlwochenende ein. „Wir hatten einen sehr schönen Abend und könnten uns ausführlich beim Bier und Dart spielen kennenlernen.“ So der neue Kreisvorsitzende der JU



Uli Beul, Kreisvorsitzender der JU Soest im aktiven Straßenwahlkampf.

Helmstedt Gerrit v. Lipinski

Die JUl'erinnen und JUl'er aus dem Kreis Soest traten im Rahmen der „72-Stunden-Aktion“ engagiert für den CDU Landtagsabgeordneten Wittich Schobert ein, der bis vor Kurzem selbst noch in der JU aktiv war.

Gemeinsam trotzen sie dem niedersächsischen Winterwetter mit Orkanböen und zogen durch mehrere Orte, wie Schöningen, Königslutter, Lehre und

Helmstedt, wo sie mit dem Kandidaten und den dortigen Verbänden Werbung für die CDU und die Politik von Ministerpräsident Wulff machten. Da es vieler Orts sehr stürmisch war und da es natürlich „symbolisch gesehen“ gegen die SPD ging, bot sich die Überschrift „Gegen den Wind“ sehr an.

Andreas: „Wir konnten unsere „neuentwickelte“ Idee, das Ampeltwist durchführen und haben so viel Aufmerk-

samkeit auch an der Straße bekommen.“ „Nebenbei war es für alle Beteiligten sehr lustig“ ergänzte Gerrit. Neben den Aktionen am Wahlkampfstand und vielen Gesprächen mit den Bürgerinnen und Bürgern rückten auch einige aktuelle politische Themen in den Vordergrund, zum Beispiel der Klimaschutz. In Braunschweig diskutierten die JUl'er mit dem dortigen Landtagskandidaten und schauten sich gemeinsam den Film „Eine unbequeme Wahrheit“ von Nobelpreisträger Al Gore an.

Am Wahlsonntag zurück in Helmstedt gab es auf der CDU-Wahlparty Grund zum Jubeln, denn CDU-Kandidat Wittich Schobert konnte erneut seinen Wahlkreis direkt gewinnen. Der Wahlsieger ließ sich nicht lumpen: er versprach zum nächsten Wahlkampf in NRW in den Kreis Soest zu kommen um die CDU hier im Wahlkampf zu unterstützen. Die Soester freuen sich auf seinen Besuch! (GvL)

Führungswechsel in Helmstedt - Junge Union wählt neuen JU-Kreisvorstand

Gerrit von Lipinski neuer Kreisvorsitzender - Kai Berger mit Ehrennadel verabschiedet

Die Mitglieder der Jungen Union, Kreisverband Helmstedt wählten am vergangenen Sonntag den 23-jährigen Gerrit von Lipinski auf der jährlichen Kreismitgliederversammlung einstimmig zu ihrem neuen Vorsitzenden des rund 180 Mitglieder starken Kreisverband. Der Süpplinger, der bisher den Stadtverband Helmstedt geführt hat und außerdem im Landesverband Braunschweig als Landesgeschäftsführer tätig ist, übernimmt damit das Amt von Kai Berger, der den Kreisverband die vergangenen vier Jahre geführt hat und nicht mehr kandidierte.

„Ich werde mich in diesem Jahr primär um mein Studium kümmern.“ so Berger. Als Stellvertreter wurden Christoph Glock aus Lehre und

meister bestätigt. Als Geschäftsführerin wählten die Jungpolitiker Sandy-Jil Remus aus Lehre sowie Kai Berger aus Königslutter als Pressesprecher.

Als Beisitzer komplette-



Ein neues Team GEMEINSAM für Helmstedt.

ren Anne Bauermeister (Velpke), Richard Schaper (Lehre), Tanja Braun (Schöningen), Julian

Kai Berger bedankte sich bei seinen Weggenossen für den Rückhalt in den vergangenen Jahren und bat die Mitglieder, seinen Nachfolger tatkräftig zu unterstützen. Gerrit von Lipinski dazu: „Wir wer-



Kai Berger erhält verdient vom Landesvorsitzenden Andreas Weber die Ehrennadel für sein langjähriges, ehrenamtliches Engagement.

Einsatz für unseren Kreisverband“ zeichnete der Landesvorsitzende der Jungen Union Braunschweig, Andreas Weber, auf der Versammlung Kai Berger mit der Ehrennadel der Jungen Union aus. Ebenfalls anwesend bei der Versammlung war Witlich Schobert MdL, der den JUlern als JU-Ehrenmitglied immer mit voller Unterstützung zur Seite steht. (GvL)

den an die gemeinsame Arbeit der letzten Jahre anknüpfen und neue Impulse für Helmstedts Jugend setzen“. Konkret plant er: „Wir werden natürlich an den traditionellen Aktionen wie z.B. Ostereier-Verteilen, das Beachvolleyball-Turnier oder auch die Muttertags-Aktion anknüpfen und diese wiederholen. Außerdem wollen wir einen Skaterlauf, Bewerbungstraining oder auch Aktionen mit anderen Kreisverbänden veranstalten.“ Seine Stellvertreterin ergänzt zudem: „Wir sind natürlich auch immer sehr bemüht neue Mitglieder für unsere Arbeit und unseren Spaß zu begeistern.“

Für seinen „tatkräftigen



Gerrit von Lipinski und Kai Berger bei der offiziellen Amtsübergabe.

Carina Mölle aus Schöningen gewählt, Florian Dörnbrack aus Königslutter wurde als Schatz-

Schmidt (Königslutter) und Johannes Deharde (Lehre) den jungen Vorstand.

Neues aus der Jungen Union im Kreisverband Peine

Trotz ohne Abgeordneten im Landtag wird kräftig nach oben

Wir befinden und im Jahr 2008 nach Christus.

Ganz Niedersachsen hat Schwarz gewählt...

Ganz Niedersachsen? Nein! Eine von unbeugsamen Sozialdemokraten bevölkerte Stadt hört nicht auf, der erfolgreichen Landespolitik der CDU Widerstand zu leisten.

Nun bei Asterix klingen diese Zeilen lustiger, aber leider ist die politische Lage in unserem schönen Landkreis Peine nicht unbedingt zum Lachen.

kreis Peine seit dem 27.01.2008 keinen CDU Abgeordneten für den niedersächsischen Landtag mehr.

Dies ist aber noch lange kein Grund, die politischen Aktivitäten des Kreisverbandes der Jungen Union Peine einzustellen.

Ganz im Gegenteil, wir planen schon die nächste große Aktion!

Am 08.06.2008 veranstalten wir im Stadtpark Peine ab 11.00 Uhr ein großes Stadtfest.



Ein neues Wahlkampfteam GEMEINSAM mit Ministerpräsident Christian Wulff.



Thorge Karnick beim Straßenwahlkampf in der Peiner Fußgängerzone.

Trotz großem Einsatz der Jungen Union im Landtagswahlkampf stellt der Wahl-

Mit dem Erlös dieser Veranstaltung hoffen wir der Stiftung Balthasar unter die

Arme greifen zu können, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, Kinder oder Mütter mit Kindern in Not zu helfen. Auf diese Weise möchten wir als politische Jugendorganisation dazu beitragen, in Peine eine Anlauf- und Betreuungsstelle für die Betroffenen aufzubauen.

Als Redner werden unter anderem die Bundestagsabgeordnete des Landkreises Peine Frau Dr. Eva Möllring MdB, die Vorsitzende der Stiftung Balthasar Manuela Jaser und unser erster Vorsitzender des Kreisverbandes der Jungen Union Peine René Marvin Wöhler erwartet.

Dafür bieten wir mit Unterstützung der Signal Iduna und der Firma Sportfreak für Groß und Klein zahlreiche Aktivitäten an, zudem verlosen wir bei einer Tombola wirklich tolle Preise und auch für das leibliche Wohl sorgt die Junge Union mit zahlreichen Getränke- und Speiseständen.

Damit diese Aktion ein voller Erfolg wird, sowohl für die Junge Union als auch für die Stiftung Balthasar, brauchen wir eure Mithilfe.

Wir möchten euch deshalb ganz herzlich zu unserem Stadtfest am 08.06.2008 in Peine einladen und hoffen auf euer zahlreiches Kommen! (AMK)

JU-Ball in Vechta



JU-Landesvorsitzender Andreas Weber mit Christoph Ponto und Michael Schubert.

Es ist eine langjährige Tradition zwischen zwei Verbänden, die eine gemeinsame Geschichte haben. Der Landesverband Braunschweig und der Landesverband Oldenburg sind die einzigen Landesverbände, deren Gebiet heute kein eigenes Bundesland darstellt. Nicht zuletzt deswegen pflegen die beiden

Verbände eine besondere Freundschaft miteinander und besuchen sich, wenn möglich, mindestens einmal im Jahr. So besuchte der Landesverband Braunschweig am 23.08.2007 dieses Jahr erneut den JU-Ball des Kreisverbandes Vechta auf dem Hof Seggewisch. (CP)



Der Tisch der Braunschweiger Delegation feiert ausgelassen bis in die frühen Morgenstunden.

Neues aus der JU Braunschweig

Viele Aktionen und eine Ehrung auf dem Niedersachsntag



JU JUNGE UNION
KREISVERBAND BRAUNSCHWEIG

Steigende Mitgliederzahlen

Die Junge Union Braunschweig konnte im vergangenen Jahr ihren Mitgliederzuwachs weiter fortsetzen und somit nicht nur den negativen Saldo der altersbedingten Austritte ausgleichen, sondern die Mitgliederzahlen auf nun 228 Mitglieder steigern. Auf dem Landesverbandstag der Jungen Union wurde der Kreisverband Braunschweig mit der Auszeich-

sch en CDU - Generalsekretär Ulf Thiele die Wanderauszeichnung entgegengenommen.

Gründung weiterer Ortsverbände

Mit der Gründung des Ortsverbandes "Östliches Ringgebiet" und der Teilung des ehemaligen Ortsverbandes "Weststadt" in "westliches Ringgebiet" und Weststadt ist die JU Braunschweig in so viele Ortsverbände un-

terteilt. Insgesamt sieben Ortsverbände bieten motivierten Mitgliedern früh die Möglichkeit sich an der politischen Jugendarbeit in Braunschweig zu beteiligen und für Mitglieder vor Ort zur Verfügung zu stehen.

Landesvorstand - enthalten. Das neue Verfahren wird nun erstmalig im Braunschweiger Land angewandt. Ein weiterer Vorschlag, die Nominierung des CDU / CSU - Kanzlerkandidaten durch alle Unionsmitglieder über eine Urwahl zu bestimmen, wurde auch von der Braunschweiger Zeitung aufgeführt.



Ulf Thiele, Generalsekretär der CDU in Niedersachsen mit dem Braunschweiger Kreisvorsitzenden Claas Merfort und dem Landesvorsitzenden Andreas Weber.

nung "Beste Mitgliederwerbung geehrt. Der Kreisvorsitzende der JU Braunschweig, Claas Merfort, nahm vom JUKreisvorsitzenden Andreas Weber und vom niedersächsi-

tergliedert wie noch nie. Im Ortsverband "Östliches Ringgebiet" ist Alexander Schneider Vorsitzender, im Ortsverband "Weststadt" Jens Mücke und im Ortsverband "Westliches Ringgebiet" Daniel Burow. Die



Der Ortsverband Östliches Ringgebiet um seinen Vorsitzenden Alexander Schneider (3. v. r.)

Auch stellt sich durch die vielen Ortsverbände größere Kontinuität in der Vorstandsarbeit, verstärkte Nähe zu den CDU-Ortsverbänden und den Wählerhochburgen in der Stadt sowie auch eine verbesserte Mitgliederwerbung ein.

Mehr Demokratie wagen!

Auf der zweiten Mitgliederversammlung im letzten Jahr beschloss die JU Braunschweig ein Thesenpapier mit dem Titel Mehr Demokratie wagen! Im Thesenpapier waren unter anderem die Forderungen nach einer Nominierung des CDU - Spitzenkandidaten. zur Wahl des europäischen Parlaments durch den Landesverbandstag - und nicht wie bisher bloß durch den

Gemeinsam

Mit eigenen Werbemitteln ging die JU Braunschweig auf die Straßen, um für die Wiederwahl unseres Ministerpräsidenten Christian Wulff und den Direktsieg der drei Mandate für Heidemarie Mundlos, Hennig Brandes und Carsten Höttcher zu kämpfen. Auch bei Jungwählern war die Stimmung für unsere Politik gut. Als gut besuchten Wahlkampfabschluss wurde der kritische Kinofilm zum Umgang mit unserer Umwelt "Eine unbequeme Wahrheit" gezeigt und mit einem Referat von Hennig Brandes als Umweltpolitiker abgerundet.



Wir trauern um unseren
Freund und Geschäftsführer

Maximilian Garzmann

Und immer sind irgendwo Spuren deines Lebens:
Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle.
Sie werden uns stets an dich erinnern.

Junge Union Braunschweig

Gemeinsam
mit Heidi, und Carsten
Hennig

“Das Leben der Anderen”

Die Kinovorstellung das “Leben der Anderen” im City-Kino Braunschweig war mit über 120 Besuchern eine gelungene Veranstaltung auf der auch, passend zum Kinofilm, ein kurzes Referat des ehemaligen Sprechers der Zentralen Erfassungsstelle Salzgitter, Herrn Dr. Grasemann, zum Thema “DDR Unrecht durch die Stasi” vorgetragen wurde.

Ehrung auf dem JU-Niedersachsentag

Für unsere gelungene Internetseite www.jubraunschweig.de wurde der Kreisverband Braunschweig auf dem diesjährigen Niedersach-

sentag 2008 geehrt. Der Kreisverband erlangte den dritten Platz in der Kategorie “Beste Internetseite”. Kriterien der Vergabe waren unter anderen Aktualität, Beständigkeit, Informationsgehalt und Erscheinungsbild.

JU-Kandidatur zum CDU-Kreisvorstand

Auf dem heutigen Parteitag stellt sich unser Junge-Unions-Kandidat Carl-Willem Rettig als Beisitzer zum CDU Kreisvorstand zur Wahl. Wir möchten Sie um eine Ihrer Beisitzer-Stimmen für die Junge Union bitten. Der 23-jährige Carl-Willem Rettig ist Gründer des Ortsverbandes Nordwest und seit drei Jahren dort Vorsitzender. Sei-

ne Tatkraft und sein Einsatz möchte er auch auf die CDU ausweiten. Für uns ist es wichtig, auch in unserer Mutterpartei einen festen Stand zu haben und gut mit ihr verzahnt zu sein. Wir möchten als Bindeglied zwischen Jung und Alt die Arbeit des CDU Kreisvorstandes bereichern. (CM)



Carl-Willem Rettig (23).

Mindestlohn = Berufsverbot?

Der Braunschweiger Kreisvorsitzende Claas Merfort meldet sich zu Wort

In den letzten Wochen wurden die Medien stark durch die Themen „Gehaltsobergrenze für Manager“ und vor allen „Mindestlohn“ für jedermann beherrscht. Den Protagonisten dieser Themen geht es um die Gerechtigkeit, so jedenfalls der Anschein. Sie sehen den Markt versagen und fordern staatliche Lösungen die beim Mindestlohn bereits in konkrete Vorstellungen gegossen wurden. Die SPD forderte in den letzten Landtagswahlkämpfen einen Mindestlohn von mindestens 7,50 € flächendeckend für jede Branche. Für „Die Linke“ war klar, dass ihre Forderung nach einem Mindestlohn über dem der SPD liegen muss und somit die Forderung von mindestens 8,- € im Raum stand.

Eine wissenschaftlich ernstzunehmende Grundlage

zur Ermittlung der Höhe beider Forderungen gibt es nicht.

Doch wie wirkt sich nun ein Mindestlohn in Deutschland aus?

Erst einmal sollten wir uns verdeutlichen wie Preise für Arbeitsleistungen entstehen: Jeder Mensch ist in der Lage auf dem Arbeitsmarkt, gemessen an seinem Ausbildungsstand und seiner persönlichen Eignung, eine bestimmte Höhe an Lohn vom Arbeitgeber zu erzielen. Genau wie für einen MP3-Player mit 4 Gigabyte weniger bezahlt und verlangt wird, als für einen entsprechenden MP3-Player mit 8 GB. Deutlich werden die Folgen eines Mindestlohns, wenn wir das Beispiel mit einem MP3-Player weiter betrachten. Wir möchten als Privatperson einen MP3-Player kau-

fen. Der Staat hat einen Mindestverkaufspreis für



Claas Merfort (23), Kreisvorsitzender der Jungen Union Braunschweig.

diese Geräte festgelegt, der natürlich über dem des günstigsten Modells liegt. Der 4-GB MP3-Player darf nicht mehr für seinen alten

Preis von bspw. 100,- € angeboten werden sondern muss nun für 120,- € verkauft werden. 120,- € ist aber auch der Preis des leistungsstärkeren 8 GB MP3-Players. Ohne lange nachzudenken, ist die Kaufentscheidung für jeden klar: Der 4 GB-Player ist vollkommen uninteressant und würde sich als Ladenhüter in den Geschäften festsetzen. Niemand wäre bereit für weniger Leistung den gleich Preis zu zahlen, wenn er auch mehr Leistung für den gleichen Preis bekommen kann. Die Leistung, die erbracht wird, muss sich nicht nur bei unseren privaten Kaufentscheidungen lohnen und im entsprechendem Verhältnis zum Preis stehen, sondern auch für den Arbeitgeber, der genau wie der Private auf ein Preis-/Leistungsverhältnis achtet.